

RAHMENPROGRAMM

- „Gesundes Essen schnell zubereitet“ am Stand der AOK,
- „Zeigt her eure Füße“ Fußinspektion durch Podologinnen,
- Blutzuckermessung, Risikocheck
- Besteigen Sie mit uns in der Mittagspause das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt oder machen Sie mit uns einen Spaziergang am Donauufer mit Vorher-Nachherblutzuckermessung

DIESE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT UND GEFÖRDERT VON*:

AOK Baden-Württemberg

Beurer GmbH

DiaExpert GmbH

Dr. S. Schweizer GmbH

J. Rettenmaier & Söhne GmbH+Co. KG

Landesapothekerverband Baden-Württemberg

Medtronic MiniMed GmbH

Novo Nordisk Pharma GmbH

Ulmer Diabeteshaus

Ulmkolleg

*Stand bei Drucklegung am 04.09.2013

REFERENTENANSCHRIFTEN

Dr. med. Harald Etzrodt,
Dr. med. Gwendolin Etzrodt-Walter
Bahnhofplatz 7 • 89073 Ulm

Dr. med. Wolfgang Böck,
Söflinger Straße 168 • 89077 Ulm

Prof. Dr. med. Werner Kern,
Priv. Doz. Dr. med. Burkhard Manfras
Hafenbad 33 • 89073 Ulm

Dr. med. Martina Kuhn-Halder
Ärztzentrum Illertissen
Apothekerstr. 3-5 • 89257 Illertissen

Prof. Dr. med. Ralf Lobmann
Klinikum Stuttgart - Bürgerhospital
Tunzhofer Strasse 14-16 • 70191 Stuttgart

Fußinspektion:
Manuela Hitzler
Podologin DDG, Wundfachkraft
Einsteinstr. 37 • 89077 Ulm
Apothekerstr. 3 • 89257 Illertissen

Ernährungsberatung:
„Gesundes Essen, schnell zubereitet“
Ernährungsberatungsteam der AOK Ulm-Biberach

SO FINDEN SIE UNS

zu Fuß:
immer in Richtung Münsterturm

Bahn:
Hauptbahnhof Ulm, noch ca. 10 Gehminuten durch Bahnhof- und Hirschstraße bis zum Münsterplatz

PKW:
A8 München/Stuttgart, Ausfahrt „Ulm-West“, Richtung Stadtmitte bis Münsterplatz;
A7 Würzburg/Kempton, am Autobahnkreuz „Elchingen“ auf die A8 Richtung Ulm, dann siehe oben.

Parken:
Parkhäuser „Am Rathaus“, „Fischerviertel“ und „Salzstadel“ (jeweils ca. 5 Min. zu Fuß).

Das Stadthaus ist behindertengerecht ausgestattet und bieten Ihnen die Möglichkeit, sich zu verpflegen.

KONTAKT

Deutscher Diabetiker Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
Kriegsstr. 49 • 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721/ 3 54 31 98 • Fax: 0721/3 54 31 99
E-Mail: info@ddb-bw.de • www.ddb-bw.de

KONTAKT IN ULM

Harald Friedrich
Telefon: 07345-237804 • Mobil: 0177-1963035
E-Mail: H.Friedrich@ddb-bw.de

Ulmer Diabetikertag

23. November 2013 • 9:00 – 16:00 Uhr
im Stadthaus Ulm • Münsterplatz 2

Motto:

**Nur ein bisschen Zucker? –
Diabetes ernst nehmen!**



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine besondere Freude zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Diabetologie Baden-Württemberg (ADBW) diesen Tag gestalten zu dürfen.

Die fruchtbare Zusammenarbeit von medizinischer Betreuung und der Patientenvertretung in Baden-Württemberg dokumentiert, dass wir uns gemeinsam für Ihre Gesundheit einsetzen.

Das Motto dieses Diabetikertages – „**Nur ein bisschen Zucker? – Diabetes ernst nehmen**“, haben wir bewusst ausgewählt. Diabetes wird leider sehr oft erst ernst genommen, wenn bereits erste Folgeschäden aufgetreten sind. Wie wichtig eine gute Behandlung von Anfang an ist, werden Ihnen die Vorträge und Aktionen dieses Diabetikertages verdeutlichen.

Wir, als Deutscher Diabetiker Bund, Ihrer Interessenvertretung, stehen Ihnen persönlich bei der Bewältigung Ihrer Krankheit zur Seite. Wir unterstützen Sie bei allen medizinischen, aber auch bei sozialen und rechtlichen Fragen rund um den Diabetes. Auch bei der Bewältigung Ihres Alltags mit Diabetes sind wir – getreu unserem Motto – persönlich, nah für Sie da!

Eine unserer vielfältigen Aufgaben ist es darüber hinaus, uns auf politischer Ebene für eine flächendeckende, individuelle Versorgung einzusetzen, bei der der Mensch mit Diabetes im Mittelpunkt steht.

Über ein Gespräch mit Ihnen freuen sich mit mir die DDB-Aktiven. Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Diabetikertages einen erlebnisreichen und informativen Tag.

Herzlichst Ihre

Elke Brückel

Wir freuen uns sehr, dass gleichzeitig mit der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Diabetes in Baden-Württemberg (ADBW) auch ein Diabetestag in Ulm stattfindet. Die enge Zusammenarbeit zwischen Patientenselbsthilfe und medizinischer Patientenbetreuung, die in Baden-Württemberg seit vielen Jahren Realität ist, wird so eindrucksvoll unterstrichen.

Seit der Gründung der Universität Ulm hat die Diabetologie hier einen großen Stellenwert. Viele werden sich an die Entwicklung der „Ulmer Zuckeruhr“ durch Prof. Pfeiffer erinnern. Über die letzten Jahrzehnte wurden viele Fragen zum Typ-1- und zum Typ-2-Diabetes erforscht in der Inneren Medizin, der Kinderheilkunde, der Augenheilkunde sowie dem Institut für Diabetes-Technologie, um nur einige Bereiche der Universität Ulm zu nennen.

Die Jahrestagung der ADBW stellt die Ernährung und Bewegung bei Vorbeugung und Behandlung des Diabetes in den Mittelpunkt – Themen die ganz direkt den Alltag von Menschen mit Diabetes betreffen, aber auch Menschen mit einem erhöhten Risiko, Diabetes zu entwickeln. Wir freuen uns besonders, dass dies beim Patiententag mit einer „aktiven Mittagspause“ aufgegriffen wird.

Als Organisatoren des ADBW-Kongresses danken wir dem Deutschen Diabetiker Bund für die Initiative und Organisation des Patiententages in Ulm und wünschen allen Teilnehmern eine gute Anfahrt und interessante Stunden in Ulm.



PD Dr. Sigrun Merger



Prof. Reinhard Holl

Arbeitsgemeinschaft Diabetologie Baden-Württemberg e.V.
Regionale Gliederung der Deutschen Diabetes Gesellschaft
www.adbw.de



Diabetes ist ein äußerst komplexes Krankheitsbild, für das – obwohl die Krankheit bereits seit der Antike bekannt ist – die zugrunde liegenden Ursachen und Wirkzusammenhänge immer noch Gegenstand von Hypothesen und Forschung sind. Dabei sind annähernd zehn Prozent der Bevölkerung von Diabetes betroffen, Tendenz steigend. Umgerechnet auf unsere Stadt wären das knapp 12.000 Personen. Fast jeder hat in seiner Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis also jemanden, der von der „Zuckerkrankheit“ betroffen ist. Der volkswirtschaftliche Schaden, den die Krankheit anrichtet, ist enorm; noch schwerwiegender aber sind die gesundheitlichen und sozialen Folgen für die Betroffenen. Auch wenn der Diabetes heute zumeist gut behandelt werden kann, darf die Diagnose doch nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Der Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Diabetiker Bundes hat daher den Diabetikertag Ulm zu Recht unter das Motto gestellt: Nur ein bisschen Zucker? – Diabetes ernst nehmen!

Ich begrüße zum Diabetikertag im Ulmer Stadthaus Betroffene, Angehörige und Interessierte, die ihr Wissen über die Erkrankung Diabetes mellitus erweitern möchten, denn der Vorbeugung und dem richtigen Umgang mit der Erkrankung kommt eine große Bedeutung zu. Ein herzlicher Gruß geht auch an den Veranstalter des Diabetikertages Ulm, den Deutschen Diabetiker Bund, der sich seit mehr als 60 Jahren für die Interessen von Diabetikern stark macht und inzwischen die größte unabhängige Selbsthilfeorganisation in Deutschland von und für Menschen mit Diabetes ist. Ich wünsche dieser Veranstaltung, dass sie auf großes Interesse und breite Resonanz stößt.

Ivo Gönner, Oberbürgermeister

PROGRAMM

**9:00 Uhr Saalöffnung
Industrieausstellung, Vorsorgeparcours**

9:30 Uhr Begrüßung und Grußworte
Oberbürgermeister Ivo Gönner
Prof. Dr. Reinhard Holl, Vorsitzender ADBW
Elke Brückel, Landesvorsitzende DDB LV
Baden-Württemberg

10:00 Uhr Vorträge
Diabetes gute Behandlung von Anfang an – Folgeschäden vermeiden, Dr. Wolfgang Böck

10:40 Uhr
Kribbeln – Brennen – taube Füße – diabetische Neuropathie, Dr. Martina Kuhn-Halder

11:20 Uhr
Grundzüge der Ernährung bei Diabetes mellitus, PD Dr. Burkhard Manfras

12:00 Uhr
Das Medikament Bewegung als Vorbeugung und Therapie, Prof. Dr. Werner Kern

12:40 Uhr – Mittagspause: Turmbesteigung, gesundes Essen, Spaziergang, Vorsorgeparcours, Industrieausstellung

14:00 Uhr
Diabetes und Bluthochdruck – Gefahr im Verzug, Dr. Harald Etzrodt

14:40 Uhr
Arzt – Patient im Dialog, Dr. Gwendolyn Etzrodt

15:20 Uhr
Erektile Dysfunktion, Prof. Dr. Ralf Lobmann

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

PROGRAMM